

# Abschlussbericht des Projekts starkeAbgeordnete.at, 1531 auf [www.respekt.net](http://www.respekt.net)

Start Projektumsetzung: 01.07.2017

Ende Projektumsetzung: 01.07.2020

## 1. Abschlussbericht allgemein

Ziel der Plattform starkeAbgeordnete.at war es, die Qualität der Gesetzgebung in Österreich zu verbessern, die Transparenz der Gesetzgebung zu verbessern und damit die Demokratie in Österreich zu stärken.

Dazu führte die Plattform einen Kriterienkatalog guter Gesetzgebung und präsentierte anhand dieser Kriterien gute und schlechte Beispiele, informierte über bereits bestehende Möglichkeiten, den Gesetzgebungsprozess mitzubestimmen und schilderte in einer zweiten Phase Best Practice Beispiele aus anderen europäischen Ländern.

Die Plattform starkeAbgeordnete.at war eine Ergänzung der Transparenzplattform meineAbgeordneten.at. Die Initiative basierte auf der Expertise von Karl Lengheimer, Michael Schreder, Friedrich Sommer und Alexander Isola.

<https://starkeabgeordnete.at/>

## 2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Die Initiative starkeAbgeordnete.at setzte sich dafür ein, Gesetzgebungsprozesse in Österreich in möglichst einfacher Sprache zu beschreiben und anhand eines Kriterienkatalogs verschiedene Gesetzgebungsprozesse zu bewerten. Die Gesetze wurden anhand Praxistauglichkeit, der formalen Ordnung, der sprachlichen Verständlichkeit und nach den Grundregeln des Prozesses bewertet.

Auf starkeAbgeordnete.at wurde den interessierten Bürger\*innen somit gezeigt, ob und wie ein transparenter Gesetzgebungsprozess vorlag: Ob das Begutachtungsverfahren eingehalten wurde, ob wirtschaftsorientierte Folgenabschätzungen mit Sorgfalt durchgeführt und beachtet wurden, Ausschüsse transparent agierten und ob eine breite öffentliche Diskussion, auch

zu Kritikpunkten des Rechnungshofes und der Volksanwaltschaften, gewährleistet war.

Außerdem informierte starkeAbgeordnete.at darüber, wie über bereits bestehende Möglichkeiten es möglich war, den Gesetzgebungsprozess mitzubestimmen.

Mit 1.7.2020 wurden die Tätigkeiten auf starkeAbgeordnete.at eingestellt. Die Webseite bleibt zumindest noch bis 1.7.2021 online, um weiterhin leicht verständliche Informationen über Gesetzgebungsprozesse zu liefern.

### **3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?**

Vor allem zu Beginn der Initiative waren die Medienberichte über die Initiative enorm. Es berichteten die Kleine Zeitung, der Standard, die Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung. Vor allem die Ausführungen zum Anti-Gesichtsverhüllungsgesetz wurden vielfach beachtet und fanden auch Erwähnung in einer Diplomarbeit von Sara Miletic auf der Johannes Kepler Universität Linz am Institut für Verwaltungsrecht und -lehre.

Grundsätzlich waren die Reaktionen motivierend und unterstützend darin, dass die Gesetzgebungsprozesse transparenter und verständlicher sein sollen. Die Initiative starkeAbgeordnete.at hat einen Teil dazu beigetragen, die Gesetzgebungsprozesse für die Bevölkerung leichter zugänglich zu machen.

### **4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?**

Mittels dem Dauerprojekt auf Respekt.net konnten 1890 Euro an Spenden lukriert werden. Das Webdesign und die Implementierung des CMS für starkeAbgeordnete.at betrug 2580 Euro. Die eingenommenen Spenden wurden dazu verwendet, die Implementierungskosten für die Webseite mitzufinanzieren. Die restlichen Kosten übernahm der Verein Respekt.net selbst.

# Was sind „gute“ Gesetze?

## Von guten und schlechten Beispielen

Was läuft schief im Parlament? Und was funktioniert wirklich gut? – Hier geht es zu einer Reihe von Gesetzes-Beispielen, die genau dieser Frage auf den Grund gehen.

In den folgenden Beiträgen erklären Expertinnen und Experten zunächst kurz, worum es bei dem jeweiligen Gesetzes-Beispiel geht. Danach machen sie anhand des Kriterienkatalogs für klare Gesetzgebung deutlich, welche Schritte im Gesetzgebungsprozess gut und welche schlecht funktioniert haben.



### Verschleierte Formulierungen im Anti-Gesichts-verhüllungsgesetz

Unklares Burka-Verbot direkt vor der Wahl.



### Keine Einnahmen-Transparenz bei Abgeordneten

Meldewesen entspricht nicht den internationalen Standards.



### Überstürztes Gesetz zur neuen Aufgabenverteilung der Bundesminister

Nur fünf Stunden Prüfzeit für die Opposition.

## Kriterien für eine klare Gesetzgebung

Mit Hilfe der unten angeführten Qualitätskriterien soll die Kritik an den einzelnen Gesetzesbeispielen nachvollziehbar darstellbar werden.



### Die Ordnung

Eine Norm muss in die bestehenden Regeln eingebettet werden, damit sie für Betroffene und Behörden leicht auffindbar und verständlich ist. Hierfür muss der logische und systematische Aufbau der Norm selbst und der Normen im Gesamten gewahrt sein.



### Die Praxistauglichkeit

Eine Norm muss klar darlegen, wie Betroffene, Behörden und Gerichte die Regeln wirksam umsetzen können. Hierfür ist es notwendig, dass Regeln leicht verständlich und ihre Formulierung weder zu eng noch zu weit gefasst ist: Damit sie weder ohne viel Aufwand umgangen werden können noch Bereiche reguliert werden, die eigentlich nicht vorgesehen sind. Zum Teil müssen Normen auch Sanktionen enthalten. Wichtig ist: Instrumente und Sanktionen müssen begründet und für die Betroffenen nachvollziehbar und vollzugstauglich sein.



### Die Richtigkeit

Neue einfachgesetzliche Regeln müssen höherrangigen Normen – internationalem Recht, EU-Recht und Verfassungsrecht – entsprechen. Diese Grundregeln dürfen nicht leichtfertig verletzt werden.



### Die Verständlichkeit

Nur, wenn Regeln sprachlich verständlich und logisch aufgebaut sind, können sie Betroffene, Behörden und Gerichte effizient umsetzen. Die Formulierung muss klar darlegen, was zu welchem Zeitpunkt und für wen gilt.



### Die Grundregeln des Prozess

Um eine erfolgreiche Gesetzgebung zu gewährleisten, muss ein definierter Gesetzgebungsprozess eingehalten werden. Das erfordert klare Ziele, einen Dialog mit den Betroffenen und beinhaltet auch, dass die Abgeordneten genügend Zeit und Ressourcen für eine breite und fundierte Diskussion im Parlament und in den Ausschüssen haben. Auch die Folgekosten von Gesetzen müssen bereits im Vorfeld kalkuliert, bei der Begutachtung diskutiert und bei den künftigen Budgets berücksichtigt werden.



### Der Internationale Vergleich

Regeln in Österreich sollen den qualitativen Durchschnitts- bzw. Mindeststandards im EU-Raum entsprechen. Diese Standards sollen besonders bei neuen Regeln berücksichtigt und umgesetzt werden. Diesbezüglich werden auch regelmäßige Prüfungen von internationalen Organisationen durchgeführt.



### Gestaltungsperspektiven wahrnehmen

Der Gesetzgeber hat bei Normsetzung die Verantwortung, zu einer positiven Entwicklung Österreichs beizutragen. Das beinhaltet auch, politisch schwierige, komplexe und zukunftsbezogene Themen aufzugreifen.

## Best Practice

Mit den Best Practice Beispielen will unsere Initiative Beispiele in anderen Staaten und auf anderen politischen Ebenen in den Fokus nehmen, um Modelle zu vergleichen und dabei zu lernen. Selbstverständlich können nicht alle Instrumente und Organe, die wir hierbei beleuchten, eins zu eins auf die Situation in Österreich umgelegt werden: Die unterschiedliche Größe der Staaten und der teilweise doch stark abweichende politische Kontext schaffen verschiedene Rahmen, vor deren Hintergrund die einzelnen Best Practice Beispiele gesehen werden müssen. Trotzdem können sie Denkanstöße und Anregungen liefern, das politische System Österreichs, insbesondere unseren Parlamentarismus, weiterzuentwickeln. Die hier vorgestellten Beispiele sind eine Auswahl und sollen regelmäßig erweitert werden.



### **Bürgerräte in Vorarlberg**

Dez 12, 2018

Die Bürgerräte in Vorarlberg dienen dazu, gesellschaftliche Diskussionen voranzubringen und Stimmungsbilder zu übermitteln. Sie helfen, Grundsatzdebatten möglichst ohne Einfluss destruktiver politischer Systemlogiken zu führen. Land Österreich, Vorarlberg...



### **Folgenabschätzung in der europäischen Gesetzgebung**

Dez 12, 2018

Die Folgenabschätzung soll helfen, im Vorfeld Folgen und Nebenwirkungen von Gesetzesvorhaben vorhersehen zu können. Dadurch sollen politische Entscheidungen auf Basis umfassender Informationen getroffen werden können. Land/Ebene Europäische Union Practice...



### **Das irische Citizens' Assembly**

Dez 12, 2018

Das irische Citizens' Assembly versammelt zufällig ausgewählte BürgerInnen, die konkrete Empfehlungen zu Themen ausarbeiten. Das Parlament hat sich verpflichtend mit diesen Ergebnissen auseinanderzusetzen. Land Irland Practice Citizens' Assembly...



